



Bern, Juni 2011

Information e-dec News (26)

e-dec Export & Import

Mit dem Release vom 26.06.2011 werden unter anderem folgende Neuerungen umgesetzt:

Neue Version 3.0 des EdecServices und den entsprechenden XML Schemas (edec, edec-Response, edecSelectionAndTransit). Diverse, teilweise nicht rückwärtskompatible Anpassungen, z.B. im Bereich Statistik die obligatorische Angabe der Rechnungswährung **ab 01.01.2012**, Erweiterung der Antwort-Meldung bei Plausi-Fehlern, Entfernung von zwei Feldern.

Mit älteren XML Versionen als Version 3.0 sind die Defaultwerte „Schweizer Franken (CHF)“ beim Export und „Euro (EUR)“ beim Import im Feld „Rechnungswährung“ des PDF Dokuments implementiert.

Im XML Schema 3.0 wird das Feld „Rechnungswährung“ vom Deklaranten eingegeben. Die Datei "[edecDomains ZIP Import und Export v.1.0](#)" enthält die neuen Stammdaten für Rechnungswährungen (invoiceCurrencyType).

Wichtig: Alle Zollkunden müssen bis am 12. Dezember 2011 auf die EdecService Version 3.0 umstellen.

Send To Transit (Selection and Transit Schnittstelle zu NCTS)

Erweiterung der Antwort-Meldung um SA-Export-Felder, falls gesetzt.
Vorpapiere und Unterlagen Export

Bisher wurde für Export das Feld previousDocument/additionalInformation als Umgehungs-lösung an NCTS als "besonderer Vermerk" geliefert.

Im neuen XML edecSelectionAndTransit und edec der Schema-Version 3.0 wird zum Aufführen einer "Unterlage" das Feld producedDocument benutzt. Das Feld previousDocument/additionalInformation wird nicht mehr an NCTS übermittelt.

Termine zur Umstellung

Ab dem **12.12.2011** werden in e-dec nur noch die neuen Schnittstellenversionen unterstützt. Dies bedingt bei allen Kunden zwingend eine Umstellung auf diese neuen Versionen.

Gültigkeit:

e-dec Test (ab 08.06.11 - 12.12.2011)

edec: xml Vers. 1.3, 2.2, 2.3, 3.0

edecResponse: xml Vers. 1.3, 2.2, 2.3, 3.0
edecSelectionAndTransit: xml Vers. 1.2, 2.3,3.0

e-dec Produktion (ab 26.06.11 - 12.12.2011)
edec: xml Vers. 1.3, 2.2, 2.3, 3.0
edecResponse: xml Vers.1.3, 2.2, 2.3, 3.0
edecSelectionAndTransit: xml Vers. 1.2, 2.3,3.0

e-dec Produktion und Test: (ab **12.12.2011**)
edec: xml Vers. 3.0
edecResponse: xml Vers. 3.0
edecSelectionAndTransit: xml Vers. 3.0

Weitere Informationen zu den e-dec Schnittstellen sind auf folgenden Seiten publiziert: [Service Beschreibung](#) und [Schnittstellenbeschreibung / XML Austauschformat](#)

Weitere Informationen zur Änderungen und Anpassungen in e-dec finden sie im Dokument [Release Notes für Zollkunden](#)

Zusätzliche Information (nicht mit diesem Release verbunden)

Automatische Sendungsfreigabe nach Ablauf der Interventionsfrist ab dem 13.11.2011

Bei e-dec Import Standard-Zollanmeldungen wird ab dem Herbstrelease 2011 ebenfalls nach Ablauf der Interventionsfrist eine Status-Meldung an den Zollkunden geschickt. Nach Erhalt dieser Meldung kann die Ware durch den Zollkunden abgeführt werden. Die Interventionsfristen werden von den Zollstellen festgelegt. (Weisungen für die Zollstellen folgen.)

Bedingungen für die automatische Sendungsfreigabe:

- Es handelt sich um einen Zugelassenen Empfänger (ZE; Veranlagungsort „Domizil“)
- Die Veranlagung wurde als „gesperrt“ selektioniert.
- Die Interventionsfrist ist abgelaufen ohne dass durch die Zollstelle eine Intervention angeordnet wurde.

Weitere Informationen zur Status-Meldung sind auf folgender Seite publiziert: [Schnittstellenbeschreibung e-dec Zollanmeldung Kapitel 2.2.1.7](#)

Inländische Rückwaren

Wie bereits mit dem Schreiben „[Information e-dec News \(21\)](#)“ angekündigt wurde, wird der Veranlagungstyp 4 **für den Import ab dem 01.07.2011 aufgehoben** und nicht mehr gültig sein.

Der Veranlagungstyp 4 wird für Einfuhrzollanmeldungen durch den Veranlagungstyp 11 ersetzt. Für Ausfuhrzollanmeldungen bleibt der Veranlagungstyp 4 bestehen, im Export stehen die Stammdaten Veranlagungstyp 10 und 11 nicht zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

[KSC Helpdesk](#)